HVP unterwegs

Der Heimat- und Dorfverschönerungsverein in Hamburg!!! Hummel, Hummel

Am 6. August machten sich 46 Mitglieder des Heimat- und Dorfverschönerungsvereins Palmersheim traditionell mit Bank-Reisen aus Zülpich für vier Tage auf den Weg nach Hamburg. Das Wetter versprach recht gut zu werden. Beim ersten von insgesamt drei Zwischenstopps an der Raststätte >Münster Süd< wurde dann ein gemeinsames Frühstück zu sich genommen. Schon hier wurde uns klar, dass es ein heißer Tag werden wird. Schon in weiser Voraussicht hatte Helmut Bank, unser Busfahrer, den Bus mit reichlich Mineralwasser und Bier eingedeckt. Ohne größere Staus erreichten wir das Hotel in Hamburg-Billstedt planmäßig gegen 15:30 Uhr. Die Temperaturen bewegten sich an allen Tagen um die 30 Grad. Vom "kühlen Norden" wie der Volksmund so schön zu sagen pflegt, konnte man nicht mehr sprechen. Nach dem gemeinsamen Abendessen folgte eine Hafenrundfahrt der etwas besonderen Art. Mit einem ortsansässigen Busunternehmen, das speziell darauf ausgerichtet ist, besichtigten wir zuerst ein kleineres Containerterminal, wo noch in herkömmlicher Art Überseeschiffe gelöscht werden. Das zweite Containerterminal im Freihafen dagegen wird komplett computergesteuert betrieben. Mit wenigen Arbeitskräften werden in kürzester Zeit Schiffe entladen und die Container zwischengelagert. Der Weitertransport aus dem Freihafen in die >EU< per LKW oder Schiene wird durch 150 Zollbeamte genau kontrolliert. Nachdem wir dann ebenfalls wieder in "Europa" eingereist waren wurde eine Pause im "Truckertreff" eingelegt um dann die Heimfahrt durch die nächtlichen Hafenanlagen mit ihrer imposanten Beleuchtung zu genießen. Der zweite Tag begann mit einer Stadtrundfahrt in Begleitung einer sachkundigen Dame. Eine Fahrt über die Reeperbahn gehörte genauso zum Programm wie der Stopp am Portal des südlichen Elbtunnels. Der Zufall bescherte uns an diesem Tag noch einen Abstecher an den Kai wo die "Queen Mary 2" fest gemacht hatte was die Stadtrundfahrt wunderbar abrundete. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand als weiterer Höhepunkt des Tages die Besichtigung des "EADS-Airbus"-Werks in Finkenwerder an. Hier gewannen wir in zwei Stunden einen Einblick in die Endmontage bis zur Lackierung der "Airbus-Reihen 318, 319, 320 und 321. Zum Abendessen traf man sich in den "Krameramtsstuben", wo wir bei musikalischer und humoristischer Begleitung das Abendessen einnahmen. Den Abschluss eines ereignisreichen Tages fand man in der Gaststätte "EINSTEIN" vor dem Hotel. In der lauen Abendluft ließ sich wunderbar das Erlebte bei Bier und Wein verarbeiten. Dabei kam der rheinische Frohgesang natürlich nicht zu kurz. Zur Mitternacht erreichten Maria Braß noch die besten Wünsche zu ihrem Geburtstag. Der dritte Tag begann mit einer Fleet- und Hafenrundfahrt. Jetzt erlebte man die Hafenanlagen aus einer andern Perspektive als vor zwei Tagen mit dem Bus. Empfand man die Überseeschiffe aus dem Blickwinkel des Busses nur groß so wirkten sie von einer Barkasse aus einfach riesig. Anschließend hatten alle Freiraum um die Stadt auf eigener Faust zu erkunden. Einige interessierten sich für eine Rathausbesichtigung, für das Musical "Ich war noch niemals in New York" oder "Willkomm - Höft" in Wedel. Es gab sogar einen der seine ehemalige Bundeswehrkaserne aufsuchen wollte, die aber leider 1999 in Wohnraum umgewandelt wurde. Es gab aber auch einige die bis zur späten Stunde noch den Flair der Reeperbahn genießen wollten. Der Abreisetag startete mit dem Besuch des traditionellen Fischmarkts am Hafen. Nach dem anschließenden Frühstück im Hotel trat man mit dem Erlebten im Gepäck die Heimreise an.

Fotos zu dieser HVP-Tour finden Sie hier.

Drucken

PDF

Weiterempfehlen

RSS Abonnieren

Veröffentlicht am:
21:01:12 31.08.2009 *von CMS System Benutzer*